

NACHRICHTEN AUS BREMEN UND UMZU in Leichter Sprache

17. Mai bis 23. Mai 2022

In dieser Ausgabe:

- Bremer SV gewinnt Bremen Pokal
- Schüsse am Lloyd Gymnasium in Bremerhaven
- Bomben-Drohung in der Bremer Waterfront
- 3G-Regel in Bremer Schwimmbädern
- Brände in Bremer Müllbetrieben

Bremer SV gewinnt den Bremen Pokal



Am Samstag spielten die Bremer Fußball-Mannschaften um den Bremen Pokal.

Es spielten alle Mannschaften aus Bremen mit, die in Kreisliga C bis zur Regional-Liga Nord spielen.

Im Finale spielten der Bremer SV und der Leher TS aus Bremerhaven.

Die Amateur-Fußballer vom Bremer SV haben 1:0 gewonnen.

Für den Leher TS ist die Saison nun zu Ende.

Der Bremer SV spielt noch um den Aufstieg in die Regional-Liga.

Der Bremer SV darf als Sieger vom Bremen Pokal jetzt im DFB-Pokal spielen.

Er spielt gegen einen Fußball-Verein aus der ersten oder zweiten Bundesliga.

Am Sonntag wissen die Spieler vom Bremer SV, gegen wen sie im DFB-Pokal spielen.

Im letzten Jahr spielten sie gegen den FC Bayern München.

Das Spiel hat Bayern München 12:0 gewonnen.

Schüsse am Lloyd Gymnasium in Bremerhaven

Ein 21 Jahre alter Mann hat am Donnerstag im Lloyd Gymnasium in Bremerhaven auf eine Mitarbeiterin geschossen.



Was genau ist passiert?

Der Mann kam um 9 Uhr am Donnerstag in das Lloyd Gymnasium.

Er schoss mit einer **Armbrust** auf eine Mitarbeiterin vom Gymnasium.

Es gab dann eine Durchsage mit dem Passwort für Amok-Lauf.

Darum haben sich Schüler und Lehrer in den Klassenräumen eingeschlossen.

Die Polizei war schnell an der Schule und konnte den Mann verhaften.

Die Mitarbeiterin kam schwer verletzt ins Krankenhaus.

Andere Menschen sind **nicht** verletzt worden.

Die Polizei durchsuchte die Schule.

Sie hat geprüft, ob noch andere Personen mit Waffen in der Schule sind.

Solange mussten alle Schüler und Mitarbeiter in der Schule bleiben.

Erst nach einigen Stunden konnten alle wieder raus aus der Schule.

Ein Arzt hat dann die Schüler und Mitarbeiter betreut.

Die Polizei prüft jetzt: Warum hat der Mann auf die Mitarbeiterin geschossen.



Bomben-Drohung in der Bremer Waterfront



Am Freitag Mittag gab es in der Bremer Waterfront eine Bomben-Drohung. Ein unbekannter Mann hatte bei der Polizei angerufen. Der Mann hat gesagt, dass er eine Bombe in einem Geschäft zünden will. Die Polizei hat dann alle Menschen aus der Waterfront rausgeholt. Und die Polizei hat überall nach der Bombe gesucht. Darum war die Waterfront für einige Stunden gesperrt. Aber die Polizei hat **keine** Bombe gefunden.

3G-Regel in den Bremer Schwimmbädern

Am 16. Mai hat das erste Bremer Freibad aufgemacht: Das Westbad in Walle. Aber wegen Corona gilt für alle Bremer Schwimmbäder weiter die **3G-Regel**. Das heißt: Besucher müssen **g**eimpft, **g**enesen oder **g**etestet sein.

Das sind die Gründe dafür:

- Im Schwimmbad kann man schlecht Abstand halten zu anderen Menschen.
- Oft muss man laut sprechen, weil es im Schwimmbad sehr laut ist. Dabei können sich Viren gut verteilen.
- Menschen atmen sehr stark beim Schwimmen. Dabei verteilen sich die Viren.
- Die Omikron-Variante vom Corona-Virus hält besonders gut an Oberflächen. Zum Beispiel an Griffen im Schwimmbecken oder Rutschen.



Die Bremer Bäder GmbH hofft, dass die 3G-Regel bald **nicht** mehr nötig ist. Denn wenn es wärmer wird, sinken auch die Corona-Zahlen.

Brände in Bremer Müllbetrieben



Am Mittwoch hat es in einem Müllbetrieb in den Bremer Industriehäfen gebrannt. Auch an der Blockland-Deponie hat es in letzter Zeit 2-mal gebrannt. Wenn Plastik oder andere Materialien verbrennen, kann giftiger Rauch entstehen. Das ist gefährlich für Anwohner und die Mitarbeiter von den Müllbetrieben.

Aber warum brennt es so oft in Müllbetrieben?

Die Bremer Feuerwehr sagt:

- Auf einer Müllhalde liegt viel Material, dass sich selbst entzünden kann.
Zum Beispiel Holz.
Liegt viel von dem Material auf einem Haufen, kann es sehr warm werden.
Dann kann ein Feuer ausbrechen.
- Vielleicht scheint viel Sonne auf einen Müllhaufen.
Dann kann durch die Wärme auch ein Feuer ausbrechen.
- Vielleicht ist der Müll falsch getrennt. Zum Beispiel Batterien im Restmüll.
Der Restmüll wird gepresst, dabei kann Batterie-Flüssigkeit austreten.
Die Flüssigkeit kann dann einen Brand auslösen.

Wer hat die Zeitung gemacht?

Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.
www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

Quelle Nachrichten: Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

Bildnachweise: Bremen Pokal, Lloyd Gymnasium, Waterfront, Müllbetriebe: Radio Bremen. Zeichnungen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.